



		TOP	
		Vorlagen-Nr.	Datum
Verwaltungsvorlage	öffentlich	05 - 17 1139/2023	04.10.2023

Betreff

Bereitstellung von E-Lademöglichkeiten für E-Autos/E-Bikes sowie weiterer Maßnahmen im Rahmen der Sanierungsarbeiten des Dorfplatzes in Emmerich-Vrasselt;
hier: Eingabe Nr. 19/2023 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung	24.10.2023
--------------------------------	------------

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise der Verwaltung zu, E-Mobilität und Reparaturstationen bei der anstehenden Platzplanung zu berücksichtigen.



Sachdarstellung :

Der CDU Ortsverband Vrasselt/Dornick beantragt, Infrastrukturen mit Lademöglichkeiten für E-Autos und E-Bikes, eine Reparaturstation, die Überprüfung der Beleuchtung sowie eine andere Markierung der Parkflächen bei der anstehenden Sanierung des Dorfplatzes in Vrasselt zu berücksichtigen.

Seitens der Verwaltung wird dem Antrag vollumfänglich zugestimmt und die vorgeschlagenen Infrastrukturen werden im Rahmen des Ausbaukonzeptes geprüft.

Die Entwicklung des Ausbaukonzeptes für den Dorfplatz stellt sich aktuell wie folgt dar:

Die Entwässerung des Dorfplatzes Vrasselt erfolgt derzeit über Rigolen, die jedoch häufig verstopfen und somit ein ordentlicher Regenwasserabfluss nicht gewährleistet ist. Die Sanierung der Rigolen ist im Unterhalt aufwändig und teuer.

Durch die TWE wurde die Entwässerungssituation grob untersucht und Varianten für die Entwässerung betrachtet. Vereinfacht gibt es keine Möglichkeit der Entwässerung, die kostengünstig und funktional wäre. Dies ist begründet mit bestehenden Dimensionierungen von Kanälen, dem Grundwasserstand, dem Bodenaufbau und den Füllständen der Entwässerungsgräben der Deichschau.

Im Ergebnis ist entweder die konventionelle Entwässerung über eine Trennkanalisation oder eine Variante nach dem Retentionsprinzip mit grün-blauer Infrastruktur möglich. Nach Erörterung zwischen den TWE und dem Fachbereich Stadtentwicklung drängt sich für den Platz auf, eine komplette Umgestaltung unter dem Leitbild der „Schwammstadt“ vorzunehmen. Ziel ist eine (lokale) Verwendung von Regenwasser z. B. durch Vegetation, Versickerung und Verdunstung. So kommt es im Idealfall zu keinem Regenwasserablauf, der aufwändig abgeleitet werden muss.

Die SPD Ratsfraktion hat im Jahr 2020 einen Antrag auf Aufstellung eines Dorfentwicklungskonzeptes für den Ortsteil Vrasselt gestellt. Das Konzept zielte in erster Linie auf die Erneuerung des Dorfplatzes ab. Der Ausschuss für Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 18.08.2020 daraufhin u. a. beschlossen, den baulichen Zustand des Platzes zu prüfen und ggf. Sanierungen für die kommenden Jahre einzuplanen. Hierbei sollen die Technischen Werke, die Untere Wasserbehörde, der Deichverband und die Anlieger beteiligt werden.

Die Herstellung einer ordentlichen Entwässerung für den Dorfplatz Vrasselt ist bereits im Haushalt 2023 mit 100.000 € eingeplant. Die TWE wurden nun beauftragt, die beiden Varianten für die Entwässerung auszuarbeiten und die Kosten gegenüberzustellen.

Anschließend wird die Entscheidung über den Platzumbau dem Ausschuss für Stadtentwicklung vorgelegt und insbesondere bezüglich der Platzgestaltung eine Bürgerveranstaltung geplant. Hier können die Ideen aus dem Antrag des CDU-Ortsverbandes einfließen.

Die Stadtwerke Emmerich sind ohnehin in der Prüfung, in allen Ortsteilen an zentralen Plätzen Ladeinfrastruktur zur Verfügung zu stellen. Auch der Dorfplatz Vrasselt wurde untersucht, jedoch aufgrund der geplanten Umgestaltung zurückgestellt.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die Maßnahme wird in den Haushalt 2024/2025 eingeplant.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 1.3.

In Vertretung

Dr. Wachs
Erster Beigeordneter

Anlage:
Anlage zu Vorlage 05-17 1139